

PRESSEMELDUNG

VIR fordert Lufthansa-Konzern zur raschen Erstattung der zahlreichen noch ausstehenden Ticketkosten auf

München, 15. Juli 2020 (w&p) – „Die Kunden müssen schnellstmöglich zu ihrem Geld kommen“: Michael Buller, Vorstand des Verband Internet Reisevertrieb e.V. ([VIR](#)), fordert den Lufthansa-Konzern zur raschen Abwicklung der noch ausstehenden Refunds für stornierte Reisen auf. Nach der Staatsbeteiligung und der Zusage zur finanziellen Unterstützung von Regierungsseite ist es dem Verbandschef zufolge zudem „höchste Zeit, die Marktteilnehmer im Ticketvertrieb zu entlasten.“

Der VIR hatte bereits im April die Haltung der Airlines bei der Erstattung von Ticketkosten massiv kritisiert. Zu diesem Zeitpunkt gestatteten nur wenige Fluggesellschaften einen Refund auf normalem Weg im GDS und damit verbunden eine volle Erstattung bei Flugstreichung. Vertriebspartner konnten ihre Refund-Anträge nur noch über den erschwerten und mit deutlichem Mehraufwand verbundenen BSP-Link einreichen.

Michael Buller zufolge haben einige Fluggesellschaften hier mittlerweile nachgebessert und den ursprünglichen Weg über die GDS wieder freigeschaltet – nicht jedoch der Lufthansa-Konzern. „Es kann nicht angehen, dass der Vertrieb nach wie vor einen derart hohen Aufwand bei den Ticketerstattungen hat“, kritisiert der VIR-Vorstand. „Mit neun Milliarden Euro erhält der Lufthansa-Konzern eine immense finanzielle Staatshilfe. Dies muss in einer sofortigen Vereinfachung der Prozesse resultieren, so dass das lange Warten der Verbraucher auf die Erstattung ihrer Ticketkosten und die Mehrarbeit des Vertriebs ein Ende hat.“

Über den VIR:

Der Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR) repräsentiert die digitale Touristik, die laut FUR-Zahlen von 2019 rund 67 Prozent der Urlaubsreisen ab einer Übernachtung mit vorabgebuchten Leistungen ausmacht. Zu den VIR-Mitgliedern gehören mehr als 90 Unternehmen, die in der digitalen Touristik tätig sind. Sie unterteilen sich in die vier Cluster OTA, Supplier & Tour Operator, Service & Travel Technology sowie Start-up. Der VIR fungiert als Ansprechpartner für Verbraucher, Medien, Politik und die Branche selbst bei sämtlichen Themen rund um die digitale Touristik.

VIR-Mitglieder sind: Acomodeo, adigi, ACCON-RVS, act, AERTicket, Allianz Travel, Amadeus Germany, Amazon Pay, Bewotec, Berge & Meer, Bontravo GmbH, BPCS Consulting Services, CamperBoys, DB Vertrieb, DER Touristik, Expedia Group, EC Travel, ERGO Reiseversicherung, Europ Assistance, Evaneos, Fair Voyage, FerienDiscounter, FLYLA, Fly Money, For You Travel, FTI Touristik, GIATA, Groupon, Hamburg Tourismus GmbH, HanseMerkur, heyundo, HolidayCheck, HRS, Intent, Invia Group, journaWay, Juvigo, Klarna, LEGOLAND Holidays, List and Ride, mami-poppins,

Mamistravelguide, meine-weltkarte.de, Meravando, Midoco GmbH, Motourismo, MYLi, Passolution, PayPal, PCI Proxy, refundrebel, Reise-Rebellen, re:spondelligent, RightNow Group, Sabre, salesforce, schauinsland-reisen, SIX Payment Services, silverscreentours, sleeperoo, Solamento, Sunny Cars, taa travel agency accounting GmbH, ta.ts, team neusta, tennistraveller, traffics, Trasty, travelbasys, Travelport, TRIP*PERFECT, triper one, tripi, TrustYou, TrustYourTrip, TUI, Ucandoo, Unplanned, Urlaubsrente, vawidoo, virtualpro360, Viselio, weg.de, world is a village, Wirecard und Xamine.

Geschäftsstelle:

Verband Internet Reisevertrieb e.V., Leonhardsweg 2, D-82008 Unterhaching,
Tel.: 089-610667-29, E-Mail: presse@v-i-r.de oder info@v-i-r.de, Internet www.v-i-r.de

Pressemeldungen im Internet: Die aktuellen Pressemeldungen stehen im Internet unter www.v-i-r.de im Bereich "Presse" zum Download zur Verfügung. Ebenfalls ist die Aufnahme in den Presseverteiler möglich. Nutzen Sie auch unseren Service und abonnieren Sie den VIR im RSS-Feed.